



Mitteilungs- und Amtsblatt



der Gemeinde Heinrichsthal

JAHRGANG 48

AUSGABE 03

01.02.2019

Räumen und Streuen von Gehwegen

An einzelnen Straßen muss aufgrund der engen Straßenverhältnisse und der vorhandenen Steilstücke der Schnee von der Straße auf den Gehweg geschoben werden. Die Anlieger können dann eine Gehbahn am Straßenrand anlegen.

Es wurde in den letzten Jahren öfter beobachtet, dass einzelne Grundstückseigentümer den Schnee von den Gehwegen auf die Straße geschaufelt haben. Der Schnee ist am Gehweg- oder Straßenrand zu lagern, nötigenfalls wird an Gemeindestraßen der Gehweg als Lagerfläche verwendet und am Straßenrand eine Gehbahn angelegt.

Des Weiteren ist das Einwerfen von Schnee und Eis in **Kanalschächte und Wassereinfläufe** verboten. Grund hierfür ist, dass es insbesondere beim Abfluss von Quellwasser bzw. kaltem Wasser aus den Außenbereichen zu Klumpenbildung kommen kann und dadurch der Kanal verstopft wird. Wir bitten um Beachtung. Danke

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 14.2.2019 um 19.00 Uhr statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. der Bau einer Lagerhalle, die Beschaffung von neuen Ortseingangsschildern, die Beratung Planung Sanierung Habichsthaler Weg, Beratung über die Beschaffung von E-Bikes Ladestationen, Beschlussfassung zur gemeindlichen Genehmigung der Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Erdaushubdeponie, sowie Bauanträge.

Die gesamte Gemeinderatssitzung finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.heinrichsthal.de/rathaus-verwaltung/gemeinderat/einladung-tagesordnung/

Sirenenerprobung

Am Samstag, den 2. Februar 2019 findet gegen 11:30 Uhr im Rahmen der regelmäßigen Überprüfung der Feuerwehralarmierung eine Sirenenerprobung statt.

Abfallentsorgungstermine



| | | |
|------|--------|--------------|
| Sa.. | 02.02. | Recyclinghof |
| Di. | 05.02. | Biomüll |
| Sa. | 09.02. | Recyclinghof |
| Mo. | 11.02. | Gelber Sack |
| Di. | 12.02. | Restmüll |
| Di. | 12.02. | Schadstoffe |

Die Gefäße und Materialien sind am Abfuhrtag bis **spätestens** 6.00 Uhr bereitzustellen!

Recyclinghof

Geöffnet jeweils samstags von 12.30 – 16.30 Uhr.

Abfallkalender 2019

Unter folgender Internetadresse kann der Kalender ausgedruckt werden bzw. eingesehen werden:

www.abfallkalender-ab.de/cache/pdf/Heinrichsthal-2019.pdf

Sammlung Problemabfälle

am 12. Februar 2019 von 14:30 - 16:30 Uhr an der Spessarthalle

Die richtige Entsorgung der Problemabfälle ist besonders wichtig, denn bei ihnen handelt es sich um Stoffe, die Wasser, Boden und Luft stark gefährden können, wenn sie falsch entsorgt werden.

Problemabfälle sind zum Beispiel:

- Farben und Lacke,
- ölverunreinigte Gegenstände,
- organische Lösungsmittel,
- Pflanzen- und Holzschutzmittel,
- Batterien,

- Leuchtstoffröhren,
- Energiesparlampen,
- Fieberthermometer,
- Fotochemikalien,
- Säuren und Laugen
- und vieles mehr.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie ein bestimmtes Produkt als Problemabfall einstufen müssen, fragen Sie Ihren Abfallberater beim Landratsamt (Tel. 06021/394407).

Ein Hinweis auf die (relative) Umweltfreundlichkeit eines Produktes gibt der Blaue Umweltengel.

Noch besser ist es natürlich, auf Schadstoffe zu verzichten.

Altöl wird bei der Problemabfallsammlung des Landkreises nicht angenommen, da seit vielen Jahren alle Verkaufsstellen von Motoren- und Getriebeöl zur Rücknahme und Entsorgung des Altöls verpflichtet sind.

Da das Batteriegesetz bestimmt, dass gebrauchte Batterien und Akkumulatoren von den Verkäufern dieser Produkte in der Verkaufsstelle oder deren unmittelbarer Nähe kostenfrei zurückgenommen werden müssen, können sie auch an diesen Stellen abgegeben werden.

Jeder Landkreisbürger kann seine Problemabfälle an jeder Sammelstelle in jeder Gemeinde des Landkreises abgeben; die Problemabfälle werden dort kostenfrei angenommen.

Notbereitschaft Apotheken

Samstag, 2. Februar

St. Georgs-Apotheke, Sailauf
Apotheke im Elisenpalais, A'burg

Sonntag, 3. Februar

Röntgen-Apotheke, Aschaffenburg
Rosen-Apotheke, Haibach
Apotheke am Schlösschen, Alzenau

Samstag, 9. Februar

Hubertus-Apotheke, Hösbach
Hirsch-Apotheke, Haibach
Burg-Apotheke, Alzenau

Sonntag, 10. Februar

Linden-Apotheke, Laufach
Adler-Apotheke, Aschaffenburg



Bereitschaftsdienste Hausarzt-Bereitschaft 116-117

Die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gilt für Fälle, in denen ein Arzt **außerhalb der Praxiszeiten** benötigt wird, aber **keine Lebensgefahr** besteht (z.B. hohes Fieber, Magenkrämpfe, Durchfall usw.). Die Rufnummer gilt deutschlandweit und benötigt keine Vorwahl!

Bei **akuten Notfällen** (z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, akute Bauchschmerzen oder Unfälle mit schwerer Verletzung) ist der Rettungsdienst unter der Notrufnummer **112** zu verständigen

Medikamente Notdienst

Tel. 06021/22633

Zahnärztlicher Notdienst:

Tel. 06021/80700

Giftnotruf Mainz

Tel. 06131/19240

Notrufe

First Responder / Feuerwehr **112**
Polizei **110**

Blutspenden

Wir bitten die spendenwilligen Personen, Termine in den Nachbarorten wahrzunehmen.

Im Februar findet in der Nähe u. a. nachstehender Termin statt:

Dienstag, 12. Februar 2019 in Schöllkrippen

17:30 - 20:30 Uhr in der Mittelschule, Obere Schulstr. 10.

Weitere Termine finden sich unter www.blutspendedienst.com.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit; zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Führerschein). Halten Sie bitte unbedingt den Spendeabstand von 55 Tagen ein! Wer Blut spenden kann:

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. Geburtstag bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag. Erstspender können bis zum Alter von 64 Jahren Blut spenden. Das maximale Spenderalter für Mehrfachspender ist ein Alter von 72 Jahren (d.h. bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag). Bei Mehrfachspendern über 68 Jahren und bei Erstspendern über 60 Jahren erfolgt die Zulassung nach individueller

ärztlicher Beurteilung. Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden.

Änderungen in der Rentenversicherung zum 1. Januar 2019

Beitragsbemessungsgrenze steigt um drei Prozent

Die Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung steigt in den alten Bundesländern von monatlich 6.500 auf 6.700€ und in den neuen Bundesländern von 5.800 auf 6.150€. Sie bestimmt den Höchstbeitrag, bis zu dem Arbeitseinkommen bei der Berechnung des Rentenversicherungsbeitrags berücksichtigt wird. Für darüber hinausgehendes Einkommen werden keine Beiträge gezahlt.

Beteiligung am Zusatzbeitrag zur Krankenversicherung der Rentner
Die Deutsche Rentenversicherung beteiligt sich ab dem 1. Januar 2019 auch an den Zusatzbeiträgen zur Krankenversicherung bei der Rente. Für Rentnerinnen und Rentner, die in der Krankenversicherung pflichtversichert sind, zahlt die Rentenversicherung neben der Hälfte des allgemeinen Krankenversicherungsbeitrages künftig auch die Hälfte des krankenkassenindividuellen Zusatzbeitrages. Bislang wird der Zusatzbeitrag von den Rentnerinnen und Rentnern alleine getragen. Die Beitragsanteile werden automatisch von

der Bruttorente einbehalten. Ein gesonderter Antrag ist nicht erforderlich.

Beitragssatz zur Pflegeversicherung steigt

Des Weiteren erhöht sich ab 1. Januar 2019 auch für Rentnerinnen und Rentner der Beitragssatz der sozialen Pflegeversicherung um 0,5%. Der Zeitpunkt des Rentenbeginns ist maßgeblich dafür, ab wann die geänderte Rente gezahlt wird: Wer bis März 2004 Rentner wurde, erhält die geänderte Rente bereits Ende Dezember 2018, alle anderen erhalten sie erst Ende Januar 2019.

Höherer Steueranteil für Neurentner

Wer 2019 in den Ruhestand geht, muss einen höheren Anteil seiner Rente versteuern. Ab Januar 2019 steigt der steuerpflichtige Rentenanteil von 76% auf 78%. Somit bleiben nur 22% der ersten vollen Bruttojahresrente steuerfrei. Bei Bestandsrenten bleibt der festgesetzte steuerfreie Rentenbetrag bestehen. Seit 2005 müssen Rentner einen Teil ihrer Altersbezüge versteuern. 2040 werden die Renten komplett steuerpflichtig sein.

Freibetrag bei der Grundsicherung steigt

Renten, für die freiwillige Beiträge gezahlt wurden, werden ab 1. Januar 2019 statt bisher 208 € bis zu 212 € im Monat nicht mehr auf die Grundsicherung angerechnet. Dies

gilt sowohl für Renten an Versicherte als auch für Renten an Witwen oder Witwer. Sofern gewünscht, bescheinigt die Deutsche Rentenversicherung die Höhe der auf freiwilliger Beitragszahlung beruhenden Rente.

Freizeiten für Senioren

Das Katholische Senioren-Forum Diözese Würzburg bietet in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Pilgerbüro für 2019 folgende Seniorenfreizeiten an:

Wanderfreizeit für fitte Senioren

Die Wanderfreizeit führt in die Ostallgäuer Seenwelt und das Tannheimer Tal. Eine gute Konstitution für die Wanderungen ist nötig. Die Freizeit findet in Eisenberg/Zell vom 29. Mai bis 2. Juni 2019 statt und wird von Anneliese und Anton Hennig aus Dorfprozelten und Werner Dürbeck aus Haibach geleitet.

Freizeit in Südtirol

Die Freizeit in Natz-Schabs in Südtirol findet vom 30. Mai bis 8. Juni 2016 statt und wird von Diakon Werner Schüssler aus Mömbris und Moni Maier aus Goldbach geleitet. Quartier ist das Mineralienhotel in Natz-Schabs.

Freizeit in Bad Salzschlirf

Für Menschen, die nicht mehr ganz so weit fahren wollen, ist die Freizeit in Bad Salzschlirf vom 22. Juni bis 1. Juli mit Elke Sticksel aus Kälberau und Hannelore Zeller aus Alzenau

gut geeignet. Quartier ist hier das Hotel Eldorado in Bad Salzschlirf.

Bei den Reisen ist eine spirituelle Begleitung und Gestaltung selbstverständlich, versteht sich aber natürlich immer als ein Angebot. Interessenten für die Freizeiten müssen selbständig reisen können. Die Fahrten verstehen sich als Gemeinschaftsangebot an Interessenten, die einen Urlaub nicht mehr selbständig organisieren möchten.

Eine ausführliche Beschreibung der oben genannten Freizeiten und weiterer Angebote in der ganzen Diözese wird Interessenten gerne zugeschickt: Regionalstelle Aschaffenburg, Tel: 06021/392160.



Durchführung der besonderen Leistungsfeststellung zum Erwerb des Qualifizierenden Abschlusses im Schuljahr 2018/19 an der Mittelschule Schöllkrippen

Schöllkrippen. An der besonderen Leistungsfeststellung zum Erwerb des Qualifizierenden Abschlusses an Mittelschulen können auch Bewerber teilnehmen, die nicht Schüler der Mittelschule Schöllkrippen sind. Die Bewerber müssen jedoch im Einzugsgebiet wohnen und sich bis spätestens Donnerstag, 01.03.2019 anmelden. Antragsformulare sind im Sekretariat montags bis freitags in den Vormittagsstunden erhältlich.

Wer sich über Termine, Ablauf und Besonderheiten des „Quali 2019“ näher informieren möchte, wird gebeten, den Informationsabend am Montag, dem 25. Februar 2019, um 19:00 Uhr in der Mittelschule Schöllkrippen zu besuchen.

Mit freundlichen Grüßen
Harald Scherg, Rektor



Kurs Sütterlin

Ab 11. Februar 2019 findet in Heigenbrücken ein Kurs (Dauer: 6 Abende, jeweils montags ab 19 Uhr im Lesesaal des Rathauses, max. 12 Teilnehmer, Kosten 48,-€) über die „Sütterlin“ und die alten deutschen Schreibschriften ab. Die Sütterlinschrift wurde ab 1915 in Preußen eingeführt. Sie begann in den 1920er Jahren die bis dahin übliche Form der deutschen Kurrentschrift als Schreibschrift abzulösen und wurde in einer abgewandelten Variante (leichte Schräglage, weniger Rundformen) als Deutsche Volksschrift Teil des offiziellen Lehrplans an den Schulen. Mit Lese- und Schreibübungen und anhand historischer Vorlagen erlernen die Teilnehmer im Verlauf des Unterrichts nicht nur die Sütterlinschrift, sondern auch ältere Ausprägungen der Deutschen Schrift (Kurrent). Mit

den im Kurs vermittelten Schriftkenntnissen lassen sich Poesiealben, Briefe sowie auch Dokumente aus dem 19. Jahrhundert mühelos entziffern. Gerade für Heimat- und Familienforscher sind Kenntnisse in der Deutschen Schrift unentbehrlich.

Die Anmeldung erfolgt direkt bei der Geschäftsstelle der vhs Kahlgrund-Spessart in Mömbris. Formulare dafür finden sich im Heft zum Frühjahrssemester oder auf der Homepage www.vhs-kahlgrund-spessart.de

Landratsamt Aschaffenburg Veterinäramt

Blauzungenkrankheit in Rheinland-Pfalz - auch der Landkreis wird „Sperrgebiet“

Der Landkreis Aschaffenburg ist ab 25. Januar offizielles Sperrgebiet wegen der Blauzungenkrankheit. Betroffen von dieser für Menschen ungefährlichen Krankheit sind insbesondere Tierhaltungen mit Rindern, Schafen und Ziegen.

Die Allgemeinverfügung, mit der der gesamte Landkreis zum Restriktionsgebiet erklärt wird, ist im aktuellen Amtsblatt des Landratsamtes (vom 24. Januar) veröffentlicht und gilt ab dem Folgetag; die Stadt Aschaffenburg will eine ähnlich lautende Verfügung am Freitag herausgeben.

Die Ausweisung als Sperrgebiet wurde erforderlich, nachdem in einem Betrieb im Landkreis Bad Kreuznach (Rheinland-Pfalz) der Ausbruch der Blauzungenkrankheit festgestellt wurde. Um die Ausbreitung der Blauzungenkrankheit zu verhindern, wird um den betroffenen Betrieb eine Sperrzone mit einem Radius von 150 Kilometern festgesetzt. In diesem Bereich liegen außer dem Landkreis Aschaffenburg auch die Stadt Aschaffenburg sowie die Landkreise Miltenberg und Main-Spessart.

Die Blauzungenkrankheit ist eine Infektionskrankheit, die von Stechmücken übertragen wird und an der vor allem Schafe und Rinder erkranken. Ziegen, Neuweltkameliden (u.a. Lamas, Alpakas) und Wildwiederkäuer sind für Blauzungenkrankheit ebenfalls empfänglich. Für Menschen ist diese Tierkrankheit nicht ansteckend. Fleisch und Milchprodukte von erkrankten Tieren können daher gefahrlos verwendet werden.

Innerhalb des Restriktionsgebiets gelten ab sofort einige tierseuchenrechtliche Beschränkungen, die das Ziel haben, die Tierseuche einzudämmen:

- Wer im Restriktionsgebiet Wiederkäuer, insbesondere Rinder, Schafe, Ziegen, Neuweltkameliden (u.a. Lamas und Alpakas)

und Wildwiederkäuer in Gehege hält, hat dies unter Angabe des Standorts der Tiere unverzüglich dem Veterinäramt des Landratsamtes Aschaffenburg anzuzeigen - sofern die Tiere dort nicht bereits registriert sind.

- Das Verbringen dieser Tiere oder deren Sperma, Eizellen und Embryonen nach außerhalb der Sperrzone unterliegt Beschränkungen, die in der Allgemeinverfügung näher beschrieben sind.

Die Blauzungenkrankheit wird durch ein Orbivirus hervorgerufen, welches in 24 verschiedenen Serotypen vorkommt; aktuell wurde der Serotyp 8 diagnostiziert.

Die Allgemeinverfügungen des Landratsamtes und der Stadt Aschaffenburg, die Tierhaltererklärungen sowie weitere Informationen können auf www.veterinaeramt-ab.de abgerufen werden.

Neben den Informationen auf der Homepage gibt auch das Veterinäramt des Landratsamtes, Merlostr. 1-3, 63741 Aschaffenburg, Tel. 06021/394 106, E-Mail: veterinaeramt@lra-ab.bayern.de ergänzende Informationen.

Herausgeber: Gemeinde Heinrichsthal
Schulstraße 9, 63871 Heinrichsthal
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
1. Bürgermeister Guido Schramm, für
Vereinsnachrichten und Anzeigen die
jeweiligen Einsender

Ende amtlicher Teil



Haus der offenen Tür (HoT)

im Habichsthaler Weg 21

Öffnungszeiten offene Töpfer-Werkstatt

| | |
|------------|--|
| Dienstag | 08.00 - 13.00 Uhr |
| Donnerstag | 10.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr |

Öffnungszeiten HoT!

| | |
|------------|--|
| Dienstag | 08.00 - 12.00 Uhr |
| Mittwoch | 08.00 - 15.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 17.00 Uhr |
| Freitag | 14.00 - 17.00 Uhr |

Programm-Angebote 01. Februar bis 18. Februar 2019

04. / 11. Februar

Montags 19.30 - 21.00 Uhr

A2 Yoga Übungsgruppe

Yoga praktizieren bedeutet unter anderem, die Körperübungen in gewisser Regelmäßigkeit auszuführen und Yoga als entspannte und bewusste Lebensphilosophie ins alltägliche Leben einzubauen. In der Übungsgruppe schaffen wir uns dazu

gemeinsam die Möglichkeit. Neben vielen bekannten Positionen und Abläufen wird Ilona Domdey die nächsten Treffen aus der Spannung zwischen kraftvollem Yang-Yoga und fließendem Yin-Yoga heraus gestalten. Jeder kann mitmachen - kein Vorwissen nötig. Du brauchst dazu bequeme Kleidung, eine Matte und eventuell eine Decke für die Entspannung.

Anmeldung wünschenswert

05. Februar

Dienstags 19.30 - 22.00 Uhr

A4 Salamander-Chor

Singen macht Spaß und nährt die Seele und mit Klavierbegleitung gelingt alles ganz leicht. Wir singen Lieder fürs Herz, Mantras, Gospels und was immer uns auf die Stimmbänder gerät. Mitmachen kann jeder, der Lust zum Singen hat. **Anmeldung bei Ilona unter 0176/ 234 186 78 (auch WhatsApp) Wir freuen uns auf Dich, der „Salamander-Chor“**

06. / 13. Februar

Mittwochs 09.00 - 10.00 Uhr

A5 Synergie Atem und Bewegung

Zu sanften aber wirksamen Übungen, bei denen rhythmisches Atmen und Bewegungen koordiniert werden, leitet Dich Heilpraktikerin Ilona Domdey an. So verbesserst du Deine Mobilität und den Atemfluss und erreichst ein besseres Körpergefühl sowie mehr Lebensfreude. **Du brauchst nur bequeme Kleidung. Ich freue mich auf Dich, Ilona**

06. / 13. Februar

Mittwochs 13.30 - 14.30 Uhr

A3 Konversations- und Integrationskurs

Weniger Schreiben und Theorie, viel Kommunikation, Praxis, Assoziation und

Imitation. Durch lebendige und spielerische Lernweise mit Schwerpunkt auf Wortschatzerweiterung und Konversation, lernst Du mit Marianne Kessler-Mann und Daria Zilic Deutsch praxisnah und wirst auf verschiedene Alltagssituationen in Deutschland vorbereitet. Kleine Grammatik-einheiten und schriftliche Übungen inklusive. Lass uns zusammen mit Freude Lernen! **Einstieg jederzeit möglich**

07. / 14. Februar

Donnerstags 8.30 - 9.30 Uhr

A7 Morgenmeditation

Die Stimmung, mit der wir den Morgen beginnen, trägt uns durch den Tag. Wir erden uns, schwingen uns ein auf Lebensfreude, Licht und andere positive Resonanzen. Unsere Gedanken kommen zur Ruhe, unsere Seele geht auf die Reise, wir holen uns Energie für unsere Ziele und Aufgaben. Ich freue mich auf Euch und die gemeinsame Stunde, **Eure Ilona**

07. Februar

Donnerstag 19.00 - 20.30 Uhr

H3 Vortrag Immunstark – körpereigene Abwehr verstehen, stärken, nutzen

Häufige Infekte, Allergien, aber auch Hauterkrankungen können ein Hinweis auf ein gestörtes Immunsystem sein. Doch wie genau ist unsere körpereigene Abwehr aufgebaut und was beeinflusst sie? An diesem Abend klärt Heilpraktikerin Marilena Späck alle Fragen rund um das Immunsystem und gibt Tipps und Tricks, wie wir unser Immunsystem stärken können – ganz natürlich. Inklusive Verkostung

Anmeldung erforderlich bis 01. Februar

09. Februar

Samstag 10.00 - 18.00 Uhr

H4 Heilkreis für Frauen - Inspiration – Entwicklung – Lebensfreude im Kreis der Seelen-Kriegerinnen

Was auch immer Dich zu uns führt, es hat seinen Platz in unserer Mitte. Weitere Informationen über den Ablauf erhältst Du bei den Veranstalterinnen oder im HoT (dort gibt es einen Extra-Flyer). Platz im Kreis 43 €, Verpflegung (vegetarisch) und Getränke sind inklusive. **Anmeldung erforderlich bis 04. Februar, Teilnehmerzahl begrenzt.**

12. Februar

Dienstags 08.00 - 11.00 Uhr

A1 Miteinander frühstücken – so is(s)t keiner allein

Es ist immer wieder schön, mit anderen zusammen bei einem gemeinsamen Frühstück die Zeit zu genießen, Ideen und Erfahrungen auszutauschen, miteinander zu planen oder sich von Mitmenschen inspirieren zu lassen. Eben gemeinsam statt einsam! Ab 5 Personen bitte bis spätestens Freitagnachmittag anmelden. **Ich freue mich auf Dich! Waltraud**

12. Februar

Dienstag 18.00 Uhr

H5 Informationsrunde Patientenverfügung – wirkungslos im Bedarfsfall?

Im Juli 2016 hat der Bundesgerichtshof (BGH) ein weitreichendes Urteil zum Thema Patientenverfügung getroffen, dem zufolge sind viele bis zu diesem Zeitpunkt erstellte Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten wirkungslos. Vor allem unpräzise Formulierungen lassen

Zweifel darüber entstehen, was der Patient genau gewollt hat. Mit der Folge, dass die Ärzte nicht an den vermeintlichen Willen des Patienten gebunden sind. In den vergangenen zwei Jahren hat der BGH dieses Urteil konkretisiert. Rechtsanwältin Claudia Eller informiert, was wirksame Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten voraussetzen und wie man sich vor bösen Überraschungen im Bedarfsfall schützen kann.

Anmeldung erforderlich bis 04. Februar

14. Februar

Donnerstag ab 14.00 Uhr

H6 Seniorengaudi – ein etwas anderer Senioren-Nachmittag

In fröhlicher Runde gemeinsam singen und lachen. Natürlich mit Kreppele und Co. Gewürzt mit stimmungsvoller Musik und einer Bütt. Kurzgesagt: „je oder je doller“ Hötte Helau. Es freuen sich Elisabeth und Stephanie. **Anmeldung erforderlich bis 08. Februar, wer nicht mobil ist, wird abgeholt, einfach bei der Anmeldung mitteilen. Verkleidung erwünscht, aber kein Muss ;-)**

16. Februar

Samstag 14.00 - 17.00 Uhr

H2 Workshop Ton – Garten bzw. Teichdeko

Heike Westhofen zeigt dir verschiedene Ideen für Gartendeko, wie z. B. Pflanzenstecker oder -schalen. Mit kunstvollen Ton-Ornamenten wird der Gartenteich zum echten Hingucker.

Materialkosten 10 €.

Anmeldung erforderlich bis 07. Februar

18. Februar

Montag ab 12.00 Uhr

A6 Mittagstisch für Senioren und Alleinstehende

Einmal im Monat, montags um 12.00 Uhr, heißt es: „Tischlein deck Dich.“ In Gesellschaft schmeckt’s doch gleich nochmal so gut und bei einem Plausch darf sich ausgetauscht werden. Wünsche nehmen wir gerne auf. Es stehen für den nächsten Mittagstisch immer drei Menüs zur Auswahl. Das Essen mit den meisten Kreuzchen wird gekocht. Wer nicht mobil ist, der wird auch abgeholt, einfach bei der Anmeldung mitteilen.

Anmeldung erforderlich bis 14. Februar

Weitere Informationen zu obigen Angeboten erhaltet Ihr in unserem im Dorftreff oder auf der Homepage www.aktivimhochspessart.de,

Das HoT mit Ansprechpartnerin Stephanie Axhaj ist telefonisch zu erreichen über die “HoT-Line“ 979 35 00 oder s.axhaj@aktivimhochspessart.de

AiH- miteinander füreinander

Informationsrunde zum Thema – Einbruch- am Freitag, 1.2.2019 um 18.00 Uhr im HoT

Eine Informationsrunde zum Thema »Einbruch - es kann jeden treffen« bietet das Haus der offenen Tür der Gesellschaft Aktiv im Hochspessart in Heinrichsthal am Freitag, 1. Februar.

In einem kostenfreien Vortrag informiert Kriminalhauptkommissar Werner Stürmer von der Kripo Aschaffenburg von 18 bis 19 Uhr darüber, wie man sich vor einem Einbruch schützen kann.

Einladung zum Seniorenfasching



Senioren-gaudi – ein etwas anderer Senioren-Nachmittag am Donnerstag, den 14. Februar ab 14.00 Uhr im HoT

In fröhlicher Runde gemeinsam singen und lachen. Natürlich mit Kreppele und Co. Gewürzt mit stimmungsvoller Musik und einer Bütt. Kurzgesagt: „je oller je doller“ Hötte Helau. Es freuen sich Elisabeth und Stephanie. Anmeldung erforderlich bis 08. Februar, wer nicht mobil ist, wird abgeholt, einfach bei der Anmeldung mitteilen. Verkleidung erwünscht, aber kein Muss ;-)

Am Mittwoch, **20.02.2019** findet der **Seniorenfasching der PG Hochspessart** im Dorfgemeinschaftshaus in Jakobsthal statt. Beginn ist um 14:29 Uhr. Bei Unterhaltungsmusik mit Theobald und Stimmungsliedern zum Mitsingen sowie lustigen Vorträgen wollen wir einen närrischen Nachmittag erleben. Alle Närrinnen und Narren werden gebeten, sich bis zum 14.02.2019 bei Stephanie Axhaj 06020 / 9793500 oder 06020 / 979139 anzumelden

Abfahrt Heinrichsthal Dorfmitte **20.02.2019 um 14:10 Uhr** – Rückfahrt 17:45 Uhr oder 18:45 Uhr

So ein Faschingsfest ist herrlich, so ein Faschingsfest ist schön, denn da

kann man die Senioren ganz gemütlich feiern seh'n. Und wir singen frohe Lieder, mancher Scherz wird da gemacht, und es herrscht hier eine Stimmung, dass das Herz im Leibe lacht. **HELAU!**

Musikverein

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag den 15.03.2019 findet um 19.30 Uhr im Gasthaus „Zum Grünen Baum“ unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Kassiers
6. Vorschau auf das laufende Vereinsjahr
7. Wünsche und Anträge

Recht herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung ergeht an alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder.

Über zahlreiches Erscheinen freuen wir uns!

Wünsche und Anträge können, in schriftlicher Form, bis zum 08.03.2019 beim 1. Vorsitzenden Gerhard Mann eingereicht werden.

Die Vorstandschaft



Freiwillige Feuerwehr

Die Jugendfeuerwehr bedankt sich herzlich bei allen Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern für die Spenden an der Christbaumaktion.

Termine:

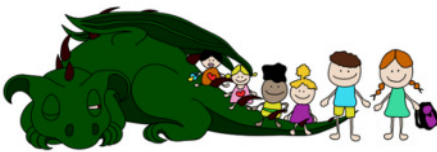
| | |
|------------|--|
| Fr. 01.02. | Gruppe 1 |
| Mo. 04.02. | First Responder |
| Mi. 06.02. | Jugendgruppe |
| Mo. 18.02. | Gruppe 2 |
| Sa. 23.02. | Fachgruppe Führungsunterstützung 15:30 Uhr |

Einsätze:

Nr. 1 03.01., 11:24 Uhr
medizin. Notfall

Nr. 2 27.01., 06:28 Uhr
medizin. Notfall

Nr. 3 28.01., 19:17 Uhr
Baum auf Fahrbahn – AB20
Richtung Habichsthal



Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe findet jeden Donnerstag von 10.00 bis ca.12.00 Uhr im Haus für Kinder statt. Eltern können sich austauschen und die Kinder haben Zeit miteinander zu spielen.

Willkommen sind alle Mamas und Papas mit Kindern von 0 Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten! Also kommt einfach vorbei oder ruft im Haus für Kinder an(622) und hinterlasst eure Telefonnummer, dann werdet ihr in die bestehende WhatsApp Gruppe aufgenommen und seit somit bestens informiert!

Auf euer Kommen freuen sich das Team des HafüKi und die Eltern und Kinder der Krabbelgruppe

www.HausfuerKinder-Heinrichsthal.de

Wanderfreunde Heinrichsthal

Der Verein: Wanderfreunde Heinrichsthal mit Sitz in Heinrichsthal ist aufgelöst.

Gläubiger werden aufgefordert, bestehende Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden.

Heinrichsthal, 1.2.2019

Liquidatoren:

Günter Stripp
Heigenbrückerstr. 35
63871 Heinrichsthal
und

Dieter Heßler
Heigenbrückerstr. 8
63871 Heinrichsthal



Hallo Jungsenioren,

unsere Februar – Wanderung geht nach Habichsthal zur Frischen Quelle.

**Treffpunkt ist am Dorfplatz,
Donnerstag, 14.2.2019, 14.00 Uhr.**

Gutes Wetter, ein paar fröhliche Stunden und wie immer eine rege Beteiligung wünschen sich

Anni und Gert



Danksagung

Herzlichen Dank sage ich allen,
die mich zu meinem



60. Geburtstag

mit Glückwünschen und
Geschenken überrascht haben.

Besonderen Dank dem Musikverein
für das Geburtstagsständchen.
Dann dem Jahrgang 58/59, meiner
Familie, der Nachbarschaft, Freun-
den und Verwandten.

Heinrichsthal im Januar 2019
Renate Henkel



*Wir haben Abschied genommen von
unserer Mutter, Oma & Uroma*

Regina Göbig

*Wir sind sehr dankbar für all die mitfühlenden Worte und die
überwältigenden Zeichen der Anteilnahme. Es ist schön diese
Verbundenheit zu spüren und nicht allein zu sein.*

*Besonderen Dank für den würdevollen Gottesdienst gilt Angelika Kunkel
dem Musikverein für die musikalische Begleitung
dem KSV Heinrichsthal mit seiner Fahnenabordnung
Für die Betreuung auf ihrem letzten Weg
der Praxis Dr. Dinkel mit ihrem Team und
der Caritas Sozialstation Heinrichsthal*

*Mit stillen Grüßen
Im Namen aller Angehörigen*



**Herzliche Einladung zum Kinderbibeltag 2019
„Arche Noah“**

**am Samstag, 30.03.2019
von 10:00 Uhr bis 15:30 Uhr
in der Alten Schule in Heinrichsthal**

14:30 Uhr Abschlussgottesdienst in der St. Georgskirche
Alle Eltern, Geschwister, Omas & Opas und Freunde sind
herzlich dazu eingeladen.

Unkostenbeitrag pro Kind 5 EUR (Essen, Trinken, Material)

Für Kinder ab 5 Jahren
Bitte Sitzkissen, Buntstifte, Schere & Kleber mitbringen

Verbindliche Anmeldung bis zum 10.03.2019
bei Nadine Staab unter Handy-Nr. 0171/5824322

Wir freuen uns auf euch!

Die Kinderkirchenteams aus Heinrichsthal, Heigenbrücken
und Wiesen